Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

26.1.1870 (No. 25)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Mittwoch den 26. Januar 1870.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr, eilfte hauswirthschaftliche Vorlesung: Die Beleuchtungsmittel.

5.1. **Institut Spies,**
innerer Zirkel 19,
zeigt hiermit an, daß es, um einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, einen

Extra-Cursus der Stenographie

für ältere Herren am 6. Februar eröffnet.

Die Unterrichtsstunden werden am Mittwoch und Samstag Nachmittag sein.

Cursushonorar 5 fl.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Kanzleiraths Friedrich Schmidt werden in dessen Wohnung, **Amalienstraße Nr. 6 dahier,** nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, worunter sich größtentheils **sehr werthvolle Antiquitäten** befinden, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 26. Januar 1870:
160 Stück verschiedene größere und kleinere Oelgemälde mit Goldrahmen aus älterer Zeit;

Donnerstag den 27. Januar 1870:
Schreinwerk, worunter sich eine große Anzahl werthvoller geschnitzter und eingelegter Antiquitäte-Gegenstände befinden, 70 Stück verschiedene große und kleine geschnitzte Holztableaux über religiöse Darstellungen;

Freitag den 28. Januar 1870:
eine große Anzahl verschiedener Gyps- und Wachsabdrücke, Büsten, Kronleuchter, Vasen, Postamente und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Januar 1870.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Schirmmachers Gottlieb F. Merz von hier gehörigen Fahrnisse

Mittwoch den 26. Januar 1870,
Donnerstag den 27. Januar 1870,
Freitag den 28. Januar 1870,
jeweils Nachmittags 2 Uhr,

in Nr. 77 der Zähringerstraße (Goldene Waage) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

alle Gattungen Regen- und Sonnenschirme, verschiedene Auswahl von Seidenstoffen, Schirmgestelle, Schirmstöcke, Schirmgarnituren ꝛc.

Karlsruhe, den 25. Januar 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 26. Januar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

200 Ellen Leinwand.

Karlsruhe, den 25. Januar 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Berghausen.

2.2. **Holzversteigerung.**

Aus den diesseitigen Domänenwaldungen versteigern wir mit Borgfrist bis nächsten Martini nachstehendes Holz und zwar:

Bis **Freitag den 28. d. Mts.** im Distr. II. Abth. 2 und 3 Schlohberg bei Dürrenbüchig: 550 Stück forlene Hopfenstangen und 150 solche Bohnenstecken, 32 Klftr. buchene, 19 Klftr. eichene, ½ Klftr. forlene und 1 Klftr. gemischte Scheiter (beim Eichenholz ist auch Nutzholz), 21¾ Klftr. buchene, 19½ Klftr. eichene, nadel und gemischte Prügel, 19½ Klftr. Stockholz, 2425 buchene und gemischte Wellen und 2 Loos Schlagraum.

Bis **Montag den 31. d. Mts.** im Distr. I. Hohberg bei Wöschbach in Abth. 3 Tiefelsbruch und 10 Breitfeld: 102 Klftr. buchene Scheiter, 24 Klftr. buchene und 1 Klftr. gemischte Prügel, 3700 buchene Wellen und 2 Loos Schlagraum.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr auf dem Schlage.

Berghausen, den 20. Januar 1870.

Großherzogliche Bezirksforstei.
Gamer.

Beiertheim.

Gabholzversteigerung.

Künftigen **Donnerstag den 27. d. M.,** Mittags 12 Uhr anfangend, werden im Großh. Hardtwald auf dem Queralleeschlag ungefähr 30 Klafter Forlengabholz öffentlich versteigert. Zusammenkunft ist auf der Grabener Allee bei der Rintheimer Querallee.

Beiertheim, den 25. Januar 1870.

Bürgermeisteramt.
Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 27 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock im Laden.

* Augartenstraße 24 sind auf 23. April zwei kleine Wohnungen zu vermiethen, die eine mit 2 Zimmern, Küche und Keller sammt sonstigen Bequemlichkeiten, die andere mit 2 Zimmern, Kochofen und sonstigen Bequemlichkeiten.

Karl-Friedrichstraße 1 ist ein Zimmer sammt Alkov mit Benützung der Wschküche und Keller im Hinterhaus im untern Stock an eine einzelne, stille Person, sowie auch im zweiten Stock ein einzelnes Zimmer an eine solide Person auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Eckladen.

— Karlsstraße 22 ist auf 23. April 1870 eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern im obern Stock, Küche, Keller, 2 Dachkammern, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer und Heuboden, zu vermiethen. Auch kann der obere Stock ohne Stall, Dienerzimmer und Heuboden vermiethet werden. Näheres Blumenstraße 9 im zweiten Stock.

2.2. Kronenstraße 24, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 7—8 Zimmern zu vermiethen.

* Langestraße 18 sind zwei Wohnungen im zweiten und dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Mansarde und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.2. Langestraße 148 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres parterre zu erfahren.

~~2.1.~~ Waldstraße (neue) 83 ist der dritte Stock (Mansarde) auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Laden-Vermiethung.

— Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermiethen. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

Wohnungen zu vermiethen.

* Innerer Zirkel 6 ist auf den 23. April eine Wohnung in den Hof gehend, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschküche, zu vermiethen. Näheres Langestraße 77 im Laden.

* Gegenüber dem neuerbauten Seminar, Grünwinkler Allee 9, ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermiethen. Auch wird ein Stück Garten zugegeben.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel 9 unten.

Zimmer zu vermiethen.

* Auf kommenden 23. April sind im vierten Stock eines fast in der Mitte der Stadt gelegenen Hauses zwei ineinandergehende Mansardenzimmer (unmöblirt) an ein anständiges Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 5 sind im zweiten Stock zwei unmöblirte, ineinandergehende, schöne Zimmer auf den 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

*2.1. **Amalienstraße 75,** parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Adlerstraße 20 ist auf den 1. Februar ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Kost abgegeben werden. Näheres zu erfragen daselbst im Eckladen.

* Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst ist auf den 23. April d. J. ein geräumiger Laden mit Comptoir und Magazin zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 76, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen.

* Drei bis vier schön möblirte Zimmer sind ganz oder getheilt auf 1. März zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

* ☛ Es wird sogleich oder auf den 1. Februar ein solides Frauenzimmer als Mitbewohnerin zu einer Wittwe gesucht: neue Waldstraße 75 im Hinterhaus im 2. Stock.

Magazin zu vermiethen.

— Ein dreistöckiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermiethen: Langestraße 32 im zweiten Stock.

Treibhaus zu vermiethen.

* Am Promenadeweg Nr. 2 ist ein Treibhaus sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

— Zwischen dem Marktplatze und der Karlsstraße wird eine Parterre-Wohnung oder ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. April zu miethen gesucht und wollen Adressen abgegeben werden auf dem **Bureau für Arbeit-Nachweis,** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

2.1. Auf 23. April wird eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehörden für eine stille Familie zu miethen gesucht. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen:

W. Merke jun., Geschäftsagent,
18 Herrenstraße.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Magdkammer und sonstigem Zugehör, am liebsten in einem Hinterhause, wovon auch ein Zimmer nach der Straße gehen dürfte, wird, gleichviel in welcher Stadtlage, auf nächsten 23. April für die Dauer zu miethen gesucht. Vorgezogen würde eine solche, welche Gasleitung sowie gutes Wasser besitzt und später Wasserleitung eingerichtet werden kann. Näheres Lyceumsstraße 6 im zweiten Stock links.

* Eine größere Lokalität,

womöglich in Mitte der Stadt, wird zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre L. S. wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Hausmiethgesuch.

* Zu miethen wird gesucht auf 23. Juli oder früher: ein Haus, enthaltend 6—8 Zimmer und weitere Erfordernisse nebst Garten im westlichen Stadttheil oder Kriegsstraße. Offerten unter M. F. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

3.2. Ein lediger Beamter sucht auf 23. April zwei unmöblirte Zimmer zu miethen. Gefällige Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 4.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und auch schon in einer Wirthschaft war, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Rüppurrer Chaussee 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 38, bei Frau Eißler. — Ebendaselbst sucht ein Mädchen, welches gut serviren kann, als Kellnerin eine Stelle.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 63 im 3. Stock.

*2.1. Ein braves, stilles Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer vornehmen Herrschaft. Näheres im Gasthaus zur **Sonne.**

400 fl.

werden von einem pünktlichen Manne gegen genügende liegenschaftliche Sicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

W. Merke jun., Geschäftsagent,
18 Herrenstraße.

Geld auszuleihen.

2.1. In einigen Tagen werden in einer Vormundschaft **700** bis **1100 fl.** zu 5% gegen mindestens doppelte liegenschaftliche Versicherung auf einen oder zwei Posten ausleihbar. Näheres Herrenstraße 62 im zweiten Stock.

Meister-Gesuch.

3.2. Für eine große Locomotiven-Fabrik wird ein in dieser Branche tüchtiger und erfahrener Meister für die Montage zu engagiren gesucht. Offerten sub. Z. nimmt das Kontor des Tagblattes an.

Monteure-Gesuch.

3.2. In einer großen Locomotiv-Bauwerkstätte finden 2 tüchtige Monteure sofort Annahme. Anzumelden unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

Zur aushilfsweisen Besetzung einer hiesigen Stelle auf die Dauer von etwa drei Monaten wird ein solider und gut empfohlener junger Mann gesucht; derselbe muß in Kontorarbeiten einigermaßen bewandert sein und sich daneben den andern geschäftlichen Vorkommnissen mit Liebe unterziehen. Vergütung per Monat 14 fl. nebst freier Kost, ohne Wohnung. Offerten werden unter L. W. Nr. 20 poste restante Carlsruhe erwartet.

* Eine Strohhut-Näherin

von achtbaren Eltern oder ein Mädchen, welches Lust hat, solches zu erlernen, findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

6.1. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in einem hiesigen Engros-Geschäfte eine Lehrstelle frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen (ohne Lehrgeld) sogleich in die Lehre treten.

Karl Appenzeller,
Amalienstraße 27.

Monatsdienst-Antrag.

Eine zuverlässige Person wird von einer kleinen Familie für einen Monatsdienst gesucht. Näheres Waldstraße 85, 2. Stock.

Stellegesuch als Diener.

2.2. Ein zuverlässiger Diener, welcher gute Zeugnisse besitzt, auch schon längere Zeit bei hiesigen Herrschaften servirte, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern, und könnte der Eintritt bis 15. Februar oder 1. März geschehen. Näheres durch das **Bureau für Arbeit-Nachweis,** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.1. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Karlsstraße 2, Mansarde.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Durlacherthorstraße 7.

* Ein im Weißnähen und Bügeln geübtes Mädchen sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Ritterstraße 2 im dritten Stock.

Gefunden.

* Gefunden wurden auf der Schießwiese: ein **Siegelring,** ein Paar kleine **Schlüssel** und eine **Panzerkette.** Die rechtmäßigen Eigenthümer können diese Gegenstände bei mir in Empfang nehmen. **J. Iffland.**

Zugelaufener Hund.

* Ein Schnauzer mit langen, gelben Haaren, welcher ein schwarzledernes Halsband mit gelbem Ring trägt, kann gegen die erwachsenen Kosten abgeholt werden: Adlerstraße 1 im zweiten Stock.

Zu verkaufen!

3.3. Eine **größere Anzahl** von **Häusern** in verschiedenen Lagen, in und außerhalb der Stadt, 2, 3 und 4 Etagen, mit und ohne Stallung und Garten, so wie mehrere gute Wirthschaften und Brauereien ꝛc., hier und auswärts, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin** Sohn.
(Sprechstunden: 8—10 Uhr, 1—3 Uhr und 6—8 Uhr).

Verkaufsanzeigen.

Eine **Zither**, wie neu, und **Meyer's Conversations-Lexikon**, ganz neu, sind billig abzugeben: Schützenstraße 20 im dritten Stock. 2.1.

* Ein sehr gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen: Amalienstraße 24 im dritten Stock.

* Ein **Flügel**, noch in gutem Stande, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 8 im dritten Stock.

* **Wachteln**, zahme, 1 Paar, à 48 kr., sind wegen Wohnungswechsel zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
*2.2. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.**
L. Lazarus aus Bruchsal.

Klavier zu vermiethen.

* Ein noch ganz neues Lipp'sches Klavier ist Anfangs Februar zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Garten zu verpachten.

2.1. Amalienstraße 33 ist ein über 200' langer, mit Pavillon, Gartenhäuschen und Mistbeeten versehener Garten, geeignet sowohl für einen Gärtner als zum Vergnügen, zu verpachten. Näheres Herrenstraße 46.

Theilnehmer-Gesuch.

* Ein junger Mann mit einigen Vorkenntnissen in der französischen Sprache sucht einen Theilnehmer zum französischen Unterricht. Näheres bei Herrn **A. Laffon**, Zähringerstraße 78.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische
franz. Soles,
Schellfische,
Cabeljau,
frisch geräucherte
Kieler Sprotten,
Bückinge zum Rohessen
empfiehlt **Louis Dörle.**

Frische
Mandarinen,
Orangen,
Citronen
empfiehlt **Louis Dörle.**

Ger. Rheinlachs,
Kieler Sprotten und
holl. Speckbückinge
empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Auf heute empfehle:
frische Cabeljaus,
Schellfische,
Seedorsch.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute
frische Schellfische,
Cabeljaus und
französische Soles
bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gewässerter Laberdan,
Kieler Bückinge und Sprotten, Speckbückinge zum Rohessen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Homards
in verschiedenen Größen
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Jeden Tag
Berliner Pfannkuchen,
ebenso Auswahl in
Theebrod
empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Zwiebeln per Sester 24 kr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 kr.,
Schwarzwurzeln per Pfund 6 kr., bei bei Abnahme von 25 Pfunden per Pfund 4 kr.,
Meerrettig 2, 4, 6 kr. per Stück,
Gelberüben per Centner 1 fl. 45 kr., bei Abnahme von 5 Centnern per Centner 1 fl. 12 kr.,
Topinambour oder **Erdäpfel** per Centner 1 fl., bei Abnahme von 10 Centnern per Centner 48 kr., vorzüglich für Pferde,
Spinat per Pfund 4 kr.
Großh. landw. Gartenbauschule.

Roussillon blanc,
französischer Tafelwein,
empfiehlt in vorzüglicher Qualität per Flasche 48 kr.
Louis Lauer,
6.4. 12 Akademiestraße 12

Arabische Gummi-Kugeln.

Herr Dr. Böhringer sagt unlängst in einer Reclame der Münchener Neuesten Nachrichten: Die **Arabischen Gummi-Kugeln**, bereitet von W. Stuppel in Alpirsbach, sind in kurzer Zeit ein Liebling des Publikums geworden und dieses mit Recht, sie verdienen als ein ausgezeichnetes Heil- und Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Engbrüstigkeit, Kehlkopfleiden das ihnen gewordene Zutrauen.

Niederlagen von obigen Brustbonbons befinden sich in Karlsruhe bei
Th. Brugier, Waldstraße 10,
Emil Rupp,
F. X. Weißbrod,
Louis Zipperer; 6.2.
in Mühlburg bei **Th. Lattner.**

Medicinischer Tokayer
in 1/1, 1/2 und 1/6 Flaschen bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

12.11.
Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris, **wirksamstes** Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 kr.
F. X. Weißbrod.

Toilette-Fettseifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten,
Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — kr.
" " à 9 kr., 6 " à — fl. 48 kr.
" " à 15 kr., 3 " à — fl. 42 kr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Berliner Räucher-Pulver,
Räucher-Karten,
Räucher-Ofenlack
empfiehlt
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachf.,
Amalienstraße 19.

Wallrath-Nacht-Lichter
sind ihrer Sparsamkeit im Brennen und Reinlichkeit wegen vorzüglich zu empfehlen. Zu haben bei 3.2.
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Holzwaaren
zum Bemalen

sind wieder neue Sendungen eingetroffen bei

2.2. **G. Holtzmann.**

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis

in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Läder,
Waldstraße 49.

2.1.

Pariser
Blumen u. Coiffuren
in großer Auswahl

empfiehlt

C. Th. Bohn.

Korsetten und Krinolinen

in großer Auswahl stets vorräthig empfiehlt billigst 14 3.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz

Die noch vorräthigen

Filzstiefel, Pantoffel und Kinderstiefel

werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei

Fried. Eisenlohr,
Nachfolger von G. Stürmer,
*3.3. Erbprinzenstraße 25.

Brückenwaagen

von 1/4 Centner Tragkraft an,
sowie

Tafelwaagen

von kleinster bis größter Sorte, zum Küchengebrauch sehr praktisch, hat stets großes Lager unter Garantie, zu billigem Preis

Heinrich Lange's
Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement.

Wormes

Wein-Verkauf, à 18 kr. die Maas,

Ima Qualität,
von 15 Maas
an.

Herrenstraße 17.

---

*3.3. Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Hofsäckler,
Langestraße 107.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau **Müller,**
Langestraße 110 im Hinterhaus.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonièren, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

6.1.

Reinstes
Malz-Extract,

Sachse & Co. Stuttgart

wie es bis jetzt von keinem andern Fabrikanten geliefert worden, da alle bis jetzt erschienenen Präparate mehr oder weniger dunkelbraun gefärbt und selbst in dünneren Schichten undurchsichtig sind, während das meinige in dünneren Schichten honiggelb, durchscheinend, reinschmeckender und billiger ist.

Preis **per ganzen Flacon 30 kr.**

Gustav Geiger, Chemiker.

Vorräthig bei Herrn Apotheker **Ziegler,**
" " " " **Waltz,**
" " " " **Engelhardt.**

Aechten Dorschleberthran
von Baschin in Berlin,

in unübertroffener, aus frischen Dorschlebern bereiteter Qualität, weßhalb sehr gut einzunehmen, empfehlen die Niederlagen von **Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29, **W. Schmidt** Wittwe, Langestraße 112, **Jos. Küst,** Langestraße 44.

2.2.

Lyoner Seidenstoffe.

Unter Zusicherung billiger Preise empfehle mein wohl assortirtes Lager von **schwarzen und farbigen Seidenzeugen, von schwarzem Seidensammet und Stoffen in Lichtfarben.**

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Unterkleider

2.2. **in besonders reicher Auswahl**

empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und ungebleicht, und in Seide,
Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben u. Mädchen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,
Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen Mustern,
Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,
Pulswärmer in verschiedenen Mustern.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden geben wir Nachricht, daß unsere liebe Schwester und Tante, Adele Schmidt, gestern Abend gegen 9 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 25. Januar 1870.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. Schmidt, Großh. Oberzollinspektor.

Aufforderung.

* Alle ehemaligen Schülerinnen des Schmidt'schen Instituts werden von dem am Montag Abend 9 Uhr erfolgten Ableben ihrer treuen Lehrerin, Fräulein Adele Schmidt, benachrichtigt und freundlichst ersucht, ihre irdische Hülle mit Blumen schmücken zu helfen.

Eine Mitschülerin.

Philharmonischer Verein.

Die nächste Probe von Bach's H-moll-Messe findet **Donnerstag den 27. d. M.**, Abends 7 Uhr, statt.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

47. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Mittwoch den 26. Januar 1870,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Müller über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1870 und 1871, Tit I—VIII.
3) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Jan. Theater in Baden. **Der Kaufmann von Venedig.** Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare; übersetzt von A. W. Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Deorient.

Donnerstag den 27. Jan. I. Quart. 16. Abonnements-Vorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

22. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	28" —'''	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	— 1¼	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	— 2	28" —'''	„	umwölkt
23. Jan.				
6 U. Morg.	— 3	27" 11'''	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	— 2	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	— 2¼	28" —''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

24. Jan. Ein Knabe, alt 4 Stunden, Vater Bahnhofarbeiter Wemlinger.

24. „ Adele Schmidt, Privatiere, ledig, alt 58 Jahre.

M. Straus, Senffabrikant,

kleine Herrenstraße 12,

empfiehlt in anerkannt guter Waare: **Naturel-Tafelsenf, feinst Genueser Sardellen-Senf, Estragon, süßen Senf** und täglich frisch gemahlenes **Senfmehl** für Kranke.

Stoker's Patent-Fußwärmer,

das beste Mittel, um sich die Füße warm zu erhalten, vorräthig bei

F. Mayer & Comp.,
Hoflieferanten.

4.3.

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herren-Kleider!

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meine noch in reicher Auswahl vorräthigen **Winter-Paletots, Herren- u. Knaben-Havelocks, Winter-Jaquettes, Hosen, Westen, Joppen** und **Schlafröcke**, um mit Schluß der Saison vollständig zu räumen, weit unter den Fabrikpreisen.

Mayer Seeligmann,

* Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Gasthaus zum Lamm.

Heute, Mittwoch den 26. Januar,

Vokal- und Instrumental-Concert,

gegeben von der Gesellschaft: Hrn. Fr. Dorostick, Komiker aus Ung. Hradisch (Oesterr.), Hrn. Alb. Ohaus, Soubrette aus Offenbach a. M., Frau Dorostick, Sopran-Sängerin, Hrn. Fr. Antonioli, Violinist aus Freiburg, Hrn. Elie Millochau, Pianist aus Paris.

Anfang 7 Uhr.

2.2.

Einladung.

Behufs Berathung und Unterzeichnung einer **Eingabe** an den hiesigen **Gemeinderath** wegen **Schließung des alten und Verlegung des neuen Kirchhofs** findet

Mittwoch den 26. Januar, Abends 8 Uhr,

eine **Versammlung** in der

Schuberg'schen Halle

statt, wozu die hiesigen Bürger und Einwohner, welche sich für diese Angelegenheit interessiren, eingeladen werden.

Die Beauftragten.

Mittwoch den 26. Januar, 7—8½ Uhr Abends, im Foyer des Großh. Hoftheaters

Dr. Wilhelm Jordans

zweite Rhapsodie.

Eintrittskarten à 1 fl. 12 kr. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und an der Kasse des Großh. Hoftheaters.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 26. Januar:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Landesgewerbehalle: Eilfte hauswirthschaftliche Vorlesung für Damen: „die Beleuchtungsmittel". Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Zweite Rhapsodie von Dr. Wilhelm Jordan im Foyer des Großh. Hoftheaters, 7—8½ Uhr Abends.

Museum: Kränzchen, Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 27. Januar:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Kaufmann von Venedig", dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel.

Freitag den 28. Januar:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Sonntag den 30. Januar:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Bürgerverein: Maskenball, Anfang 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ausgestellt:

257. Der Marktplatz in Gengenbach, von C. Weyßer. — 259. Schwarzwald, von J. Vollweider in Karlsruhe. — 262. Portait, von W. Schmitt. — 263. Ziegenstall, von Demselben. — 265. Küste von Capri, von Fritz Sturm. — 273. Norwegisches Hochgebirg, von Otto Sinding. — 274. Junge Ziegen mit Kaninchen, von W. Schmitt. — 275. Heidelberg von der Ostseite, von Verhas in Heidelberg. — 276. Gründung der Gesellschaft Jesu, von Lindenschmitt in München. — 277. Der Karfunkel, nach Hebels allemanischem Gedicht, von W. Dürr in Freiburg. — 281. Frühlingsmorgen, von H. Thoma. — 289. Männliches Portrait, von Tuttine.

4. Landschaft, von H. Thoma. — 5. Männerkopf, von Demselben. — 6. Motiv aus Bayern: Weßlinger See, von Ed. Tenner. — 6. Abendstimmung, von Demselben. — 8. Abendlandschaft, von H. Munsterhjelm. — 9. Mondnacht, von Joh. Nielssen. — 10. Mondschein, Landschaft von Ed. Tenner. — 11. Motiv aus der Ramsau, von H. Munsterhjelm. — 12. Weiblicher Kopf, von A. Feuerbach (Privateigenthum). — 13. Der fromme Beobachter, von J. Watter in München. — 14. 400 Pforzheimer Bürger vertheidigen nach der Schlacht bei Wimpfen den Uebergang über den Bollinger Bach, großes Oelgemälde, von Kajetan Schweitzer in Leipzig. — 15. Bei Sonnenaufgang, von H. Gude. — 16. Landschaft, von H. Munsterhjelm. — 17. Landschaft, von Ed. Tenner.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weiß, Kaufm. v. Mainz. Gießler, Kfm. v. Staufen. Steinam, Insp. u. Leonhard, Rentamtmann v. Mannheim. Stählin, Kfm. v. Lahr. Bauer, Kfm. v. Baden. Dorner, Cand. v. Emmendingen. Gartum u. Zutt, Cand. jur. v. Mosbach.

Deutscher Hof. Gopler, Kfm. v. Mainz. Süpfle, Müller v. Menzingen. Heckmann, Kellner v. Freiburg. Büscher, Landwirth u. Büscher, Müller m. Frau von Mingolsheim.

Erbprinzen. Manuel, Kfm. v. Berlin. Reinhardt, Kfm. v. Greitz. Heine u. Grombach, Kfl. von Frankfurt. Liebich, Kfm. v. Merane. Heimann, Kfm. v. Berlin. Flörsheim, Kfm. v. Frankfurt. Maas, Direktor v. Freiburg. Dennig, Mitglied der ersten Kammer v. Pforzheim. Graf Berlichingen, Mitglied der ersten Kammer von Mannheim. Graf Rugemck, Mitglied der ersten Kammer v. Munzingen. Geheimer Rath Dr. Bluntschli, Mitglied der ersten Kammer v. Heidelberg. v. Moll v. Mannheim. Glauf, Insp. v. Waahäusel. Löser v. St. Gallen. Candator, Kfm. v. Cöln. Le Jeune v. Straßburg.

Geist. Maierhöfer, Kfm. m. Frau von Rastatt. Mickaitz, Operateur v. Bernowitz.

Goldener Adler. Frau Gomere v. Petersburg. Silbereisen, Cand. jur. v. Heidelberg. Hefft m. Sohn v. Bammenthal. Frau Stunde v. Petersburg. Frl. Achelis v. Bremen. Zimmer, Kfm. v. Fürth. Hohenstein, Agent. v. Cannstadt. Krieg, Kfm. v. Wiesenbach. Fischer, Kfm. v. Speyer. Glicker, Wirth von Rippoldsau. Maute, Diener v. Badenweiler. Heidt, Kfm. v. Bammenthal. Fischer, Thierarzt v. Aehlingen. Marmosch, Kfm. v. Colmar. Meise m. Frau von Ottenau. Adam, Kfm. v. Kirsheim.

Goldener Karpfen. Bayer, Insp. v. Mannheim. v. Woldeck, Cand. jur. v. Constanz. Ensele, Priv. v. Oberweier. Bänder, Mechan. v. Todtnau. Ludwig, Priv. v. Baden.

Goldenes Lamm. Stark, Hdsm. v. Ludwigsburg. Warth v. Cannstadt. Schwemmle v. Calw. Dorostick m. Frau u. Gesellschaft a. Ungarn. Frau Burkard v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Levy, Kfm. v. Thann. Lomer, Kfm. v. Metz.

Grüner Hof. Hermann, Geh. Rath v. Heidelberg. Graf Leiningen-Billigheim, Mitglied der ersten Kammer v. Billigheim. Frau Rottermund m. Sohn v. Hanover. Geggen, Kfm. v. St. Gallen. Vogt, Kfm. v. Offenbach. Winter, Insp. v. München. Loos, Kesselschmied m. Frau v. Neustadt. Schaumberger, Kfm. v. Guggendorf. Stun, Kfm. v. Offenburg. Helwich, Lehrer v. Deidesheim. Friedfeld, Kaufm. v. Speyer. Reichner m. Frau v. Bruchsal. Votteler, Kfm. von Stuttgart. Frl. Müller v. Solothurn. Appenzeller, Kfm. v. Zürich. Hirsch, Kfm. v. Düsseldorf. Heß, Kfm. v. Frankfurt. Goldschmied, Fabr. v. Offenburg. Ulerich, Kfm. v. Lörrach. Bock, Kfm. v. Stuttgart. Junginger, Kfm. v. Gerstetten. Bossert, Kfm. von Neustadt. Karlsbach, Kfm. v. Stuttgart. Meißner, Beamter m. Frau v. Dresden.

Hôtel Große. Schmitt, Kfm. v. Hamburg. Pock, Kfm. v. Hanau. Duesberg u. Römer, Kfl. v. Barmen. Kraft, Kfm. v. Plauen. Sandholz, Kfm. v. Kempten. Dresler, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Berlin. v. Bethofen, Rent. v. München. Löwe, Kfm. v. Berlin. Gundert, Kfm. v. Stuttgart. König, Kfm. v. Wolfach. Schramm, Kaufm. v. Hamburg. Fleischmidt, Kfm. v. Aachen. Buchenberger, Kfm. v. Wertheim. Giesen, Kfm. v. Rheydt. Gutheim, Kfm. v. Elberfeld. Volk, Kfm. v. Nürnberg. Lokenhoff, Kfm. v. Herdecke. Ahles, Kfm. v. Mannheim. Schrey, Kfm. v. Elberfeld. Steckmann, Kfm. v. Gölberg. Schuster, Kfm. v. Mainz. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Theilheimer, Kfm. v. Fürth. Gottheil, Kfm. v. Hamburg. Huisberg, Kaufm. v. Barmen. Bischoff, Kfm. v. München. Chädelin, Kfm. v. Bern. Jordan, Kfm. v. Solingen. Baron v. Guttruberg v. Heidelberg. Hermann, Kfm. v. Rheydt. Barazetti, Kfm. v. Mannheim. Geigy u. Gemuseus, Fabr. von Basel. Löwengard, Kfm. v. Cöln. Ricardo-Roccomora, u. Schmidt, Kfl. v. Frankfurt. Reinhert, Oberlehrer v. Freiburg. Huber, Kfm. v. Wien.

Hôtel Stoffleth. Leiker, Cand. jur. v. Gernsbach. Ellinger, Kfm. v. Calw. Müller, Kfm. v. Offenburg. Schwickhard, Kfm. v. Lahr. Jung, Kfm. v. Wehl. Rohlhagen, Kfm. v. Achern. Bloch, Kfm. v. Fürth. Klein, Kfm. v. Reutlingen. Boiset, Rent. v. Lausanne. Frl. Siefert v. Offenburg. Steinhard, Fabr. v. Elberfeld. Frau Dien v. Albersweier. Ponter, Cand. jur. v. Freiburg. Selb, Cand. jur. u. Wenzler, Cand. jur. v. Mannheim. Göhringer, Cand. jur. v. Dillenburg. Nüßle, Cand. jur. v. Weinheim. Grim, Cand. jur. v. Offenburg. Kappler, Cand. jur. v. Baden. Laiber, Cand. jur. v. Gernsbach. Grosschupf, Cand. jur. von Staufen. Mickel, Cand. jur. v. Heidelberg. Friedrich, Cand. jur. v. Weiler. Thorn, Cand. jur. v. Offenburg. Wagner, Kfm. v. Lahr. Haas, Kaufm. v. Berlin. Erdmann, Soldat v. Stettin.

Nassauer Hof. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Pär, Kfm. v. Stuttgart. Wormser, Kaufm. v. Colmar.

Prinz Max. Hacker, Stud. v. Tübingen. Benninger, Goldarbeiter v. Pforzheim. Glattacker und Eisele, Kfl. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Engler, Architekt v. Braunschweig. Lefeore, Kfm. v. Toulouse. Hübler, Kfm. v. Barmen. Cremaux, Propr. v. Lausanne. Pachoux, Kfm. v. Morges. Bauer, Kfm. v. Basel. Roßmann, Kfm. v. Solothurn. Brück, Kfm. v. Ludwigshafen. Schlosser, Kfm. v. Brüxn. Dr. Baumann v. Regensburg.

Rothes Haus. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Stolz, Kfm. v. Freiburg. Sturz, Kfm. v. Bregenz. Held, Fabr. v. Weißenburg. Schöffler, Kfm. v. Landau. Münzer, Cand. jur. v. Freiburg. Wieser, Cand. jur. v. Griesenheim. Will, Cand. jur. von Lahr. Kopf, Cand. jur. v. Schutterzell. Hummel, Kfm. v. Mössingen. Mayer, Gutsverwalter v. Oberkirch. Stritt, Cand. jur. v. Offenburg. Karcher v. Oberkirch.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. Januar 1870,
Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsstreitigkeiten** in öffentlicher Sitzung:
Keine.

B. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit:

1. Gesuch des Möbelfabrikanten Böhringer in Karlsruhe, } um Erlaubniß zur Errichtung von Dampfmaschinen.
2. Gesuch der Möbelfabrikanten Gebrüder Himmelheber hier, } um Erlaubniß zur Errichtung von Dampfmaschinen.
3. Gesuch der Kaufmann Karl Ph. Ernst Wittwe hier } um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
4. Gesuch des Kaufmanns Fr. Bickel in Hagsfeld, } um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
5. Gesuch der Krämerin Franz Hagmann, Wittwe in Mühlburg, } um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
6. Gesuch des Krämers Leopold Rees in Rußheim, } um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
7. Gesuch des Kaufmanns Fr. Seufert in Eggenstein, } um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
8. Gesuch des Krämers C. Aug. Zoberst in Knielingen, } um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.
9. Gesuch des Brauers Karl Reinbold in Rüppurr, um Erlaubniß zum Branntweinschank.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 27. Januar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.